

GKB TWINT App neu mit direkter Kontoanbindung

Mit dem Smartphone bargeldlos und bequem bezahlen

Chur, 1. Oktober 2019 – Die neue GKB TWINT App ist in den Stores von Apple und Android verfügbar. Neu ist das GKB Konto direkt angeschlossen, das Aufladen des Guthabens entfällt. Mit TWINT können Nutzerinnen und Nutzer mit ihrem Smartphone in der ganzen Schweiz an Ladenkassen und im Internet einkaufen oder ihre Parkgebühren bezahlen. Ebenfalls möglich sind Überweisungen zwischen TWINT Benutzern.

Die bisherige Bezahl-App TWINT hat die Graubündner Kantonalbank (GKB) bereits 2016 als Prepaid-Lösung eingeführt. Jetzt haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, die GKB TWINT App kostenlos in den Stores von [Apple](#) und [Android](#) herunterzuladen und direkt mit ihrem Bankkonto zu verbinden. Dank dieser Funktion ist es nicht mehr nötig, das Guthaben vorgängig aufzuladen. Jede Zahlung mit TWINT wird direkt vom Konto abgebucht und erscheint im Kontoauszug.

Einfacher und schneller mobil bezahlen

TWINT ist das digitale Bargeld der Schweizer Banken. Mit der Bezahl-App auf dem Smartphone kann man schnell und einfach an der Ladenkasse, im Internet oder in Hofläden bezahlen. TWINT-Benutzer können sich gegenseitig in Echtzeit Geld zusenden. Künftig wird man per QR-Code oder direkt aus der GKB TWINT-App heraus bei namhaften Stiftungen spenden können. Auch möglich ist das Bezahlen der Parkgebühren. Das funktioniert mittels einscannen des an der Parkuhr angebrachten QR-Codes. Die Parkdauer kann selbst bestimmt und jederzeit vorzeitig abgebrochen werden. Die Differenz wird via GKB TWINT App direkt dem Konto gutgeschrieben.

Wechsel auf neue GKB TWINT App

Nach der Installation der neuen GKB TWINT App ist eine Registration mit den e-Banking Zugangsdaten erforderlich. Vor dem Wechsel muss das in der bisherigen App aufgeladene Geld auf das eigene Konto ausbezahlt werden (unter Menü/Guthaben entladen). Das auf der Prepaid-App vorhandene Guthaben wird nicht automatisch auf die neue App übertragen. Danach kann die TWINT Prepaid-App gelöscht werden.

TWINT ist so sicher wie e-Banking und verwendet mehrere Sicherheitselemente, um die Daten zu schützen. Mit einem PIN-Code für die App und das Smartphone kann die Sicherheit weiter erhöht werden. Bei Diebstahl oder Verlust des Smartphones lassen sich die TWINT-Belastungen sperren.

Weitere Informationen sind unter gkb.ch/twint erhältlich.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 999 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.6.2019). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 52 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 26.6 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 100.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2019:	7. Februar 2020
Partizipanten-Versammlung:	25. April 2020
